

## ***Gesamtvorstandssitzung und Landeskönigsschießen - 71. Hessischer Schützentag in Krofdorf-Gleiberg***

Am Samstagmorgen wurde der 71. Hessische Schützentag mit der Gesamtvorstandssitzung in der Mehrzweckhalle von Krofdorf-Gleiberg und wenig später mit dem Beginn des Landeskönigsschießens in der benachbarten Eduard-David-Sporthalle fortgesetzt.

Nach der Begrüßung der Gesamtvorstandsmitglieder und Vorstellung der neuen Bezirksschützenmeister dankte Präsidentin Tanja Frank dem Organisationsteam vom gastgebenden Schützenverein Krofdorf-Gleiberg für die Gestaltung des „Bunten Abend“.

„Das war ein schöner Auftakt“, stellte die Präsidentin des Hessischen Schützenverbandes fest, bevor sie zusammen mit den Präsidiumsmitgliedern die Tagesordnung für die Delegiertenversammlung am Sonntagmorgen mit den Gesamtvorstandsmitgliedern besprach.

So wurde die geplante Verabschiedung des ehemaligen Geschäftsführer Hans Bröer durch das höchste Gremium des Hessischen Schützenverbandes mit einer Laudatio der Ehrenpräsidenten Hans Heinrich v. Schönfels und Klaus Seeger einstimmig durch die Versammlung genehmigt. Ebenfalls genehmigt wurde der Antrag auf Verleihung des Goldenen Ehrenrings an Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt.

Sportleiter Otmar Martin ging auf die erforderlichen Änderungen der Ligaordnung ein. Es wurden verschiedene Anpassungen an die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes vorgenommen. Einstimmig durch die Gesamtvorstandsmitglieder wurde genehmigt, dass bei einem erforderlichen „Shoot-Off“ die Zeitvorgabe für einen Stechschuss von 75 auf 50 Sekunden reduziert wird, beim AufLAGESchießen mit Luftgewehr und -pistole die Zehntelwertung eingeführt wird und bei den Rundenwettkämpfen in Hessen- und Oberligen auch Rückkämpfe stattfinden, wenn die Gruppe aus 5 und weniger Mannschaften besteht. Zudem fanden einstimmige Beschlüsse zur Einteilung der Wettkampfligen statt. Wenn die Bezirksliga die niedrigste Klasse ist, sind maximal zwei Mannschaften eines Vereins zulässig, wobei nach dem ersten Wettkampf die eingesetzten Schützen an die jeweilige Mannschaft gebunden sind.

Die Beschlussfassungen über die Anträge wurden vervollständigt mit dem Wechsel des Schützenbezirks durch den Schützenverein Sulzbach und die Vergabe des 72. Hessischer Schützentag im Jahr 2023 an den Schützenverein Steindorf im Bezirk Lahn-Dill. Bezirksschützenmeisterin Dunja Boch hatte bei der Vorstellung des Antrags für ein „Fest der kurzen Wege“ geworben, dem die Gesamtvorstandsmitglieder einstimmig folgten.

Jugendleiter Stefan Rinke verwies auf eine Sammelaktion der Schützenjugend zugunsten der Kinder in der Ukraine. Der Spendenbetrag soll an die Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ übergeben werden.

Tanja Frank berichtete von Veränderungen der Personalsituation in der Geschäftsstelle des Landesleistungszentrums Frankfurt am Main. Seit dem 15. November 2021 ist Victoria Anders als Sachbearbeiterin für die Mitgliederverwaltung, Wettkampfpassverwaltung und Jugendarbeit zuständig. Zudem wird sie in das Aufgabengebiet der Bedürfnisanträge zum Waffenerwerb eingearbeitet. Seit Jahresbeginn.2022 hat Dirk Rölller die Aufgabe als Landes-trainer Gewehr übernommen, die er sich zur Hälfte mit dem langjährigen Landestrainer William Murray teilt. Seit Anfang April 2022 verstärkt Jens Olesko das Team der Geschäfts-

stelle als Sachbearbeiter für Sport- und Bildung und ab Anfang Mai 2022 wird Lutz Berger für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein.

Pressereferent Werner Wabnitz gab den Gesamtvorstandsmitgliedern Einblicke in den Stand der Vorbereitungen einer Chronik, die im Jahr 2026 zum 75-jährigen Jubiläum des Hessischen Schützenverbandes erscheinen soll.

Zum Abschluss der einstündigen Gesamtvorstandssitzung verwies Präsidentin Tanja Frank auf das Gesamtvorstandskönigsschießen am 1. Oktober 2022 bei den TGS-Sportschützen Walldorf und auf die einen Tag in Walldorf stattfindende Gesamtvorstandssitzung. Zudem überraschte die Präsidentin des Hessischen Schützenverbandes die anwesenden Friedhelm Zinke, Theo Jeuck und Björn Marz mit der Überreichung von Geschenken, anlässlich deren „runden Geburtstage“.

### **Mona Muth und Jens Chwalek siegen beim Landeskönigsschießen**

Pünktlich um 10 Uhr begann am Samstagvormittag in der Eduard-David-Sporthalle die Ermittlung des Landesschützenkönigs und des Landesjugendschützenkönigs. Durch die unmittelbare Nachbarschaft zur Mehrzweckhalle nutzten viele Gesamtvorstandsmitglieder und Gäste die Möglichkeit, das Königsschießen live zu verfolgen. Durch eine mobile elektronische Meyton-Standanlage konnten die Zuschauer jeden Schuss der beteiligten Bezirksschützenkönige verfolgen und gute Treffer beklatschen.

Unter Leitung von Martin Althaus, stellvertretender Bezirksschützenmeister im Schützenbezirk Frankenberg, gingen 33 Aktive bei den Erwachsenen und Jugendlichen in den Stand, um mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole den neuen Landesschützenkönig beziehungsweise Landesjugendschützenkönig zu ermitteln. Nach jeweils 20 Schüssen standen die Sieger des Wettbewerbs fest, der nach dem besten Schuss mit Teilerwertung entschieden wurde.

Bei den Nachwuchsschützen siegte Mona Huth von der Schützengilde Herolz aus dem Schützenbezirk Main-Kinzig. Die 13-Jährige aus Schlüchtern hatte mit einem 14 Teiler einen nahezu optimalen Treffer mit dem Luftgewehr in der Scheibenmitte geschafft und verdiente sich damit neben der Würde der Landesjugendschützenkönigin und der Qualifikation für die Teilnahme am Bundesjugendkönigsschießen auch das Lob von Landestrainer Dirk Röller. Im Gewehr-Schülerkader gehört Mona Huth dem „Talentschuppen“ des Hessischen Schützenverbandes an.

Hinter Mona Huth belegten Robin Nassauer von der Schützengilde Mandeln (35 Teiler) und Klara Textor vom Schützenverein Wetter mit einem 70,1 Teiler die Plätze zwei und drei und die damit verbundenen Würden des ersten und zweiten Ritters.

Die Platzierungen des Landesjugendkönigsschießen im Überblick:

1. Mona Muth (SG Herolz)	14,0 Teiler
2. Robin Nassauer (SG Mandeln)	35,0 Teiler
3. Klara Textor (SV Wetter)	70,1 Teiler
4. Kai Dieter Winter (SV Ebersgöns)	76,0 Teiler

5. Tom Henri Hoffmann (SV Ebersgöns)	116,0 Teiler
6. Florian Müller (SV Gensungen)	155,8 Teiler
7. Noemi Wolke Wilhelmi (SV Massenhausen)	156,2 Teiler
8. Moritz Görner (SV Meckbach)	160,5 Teiler
9. Mika Jörg Peter (SV Großenritte)	198,4 Teiler
10. Nick Markiv (SV Hadamar)	210,2 Teiler
11. Philip Rieger (SV Petersberg)	211,2 Teiler
12. Katharina Hödicke (SV Nentershausen)	220,5 Teiler
13. Phil Ebmeier (SC Rollwald)	315,4 Teiler
14. Meik Bennett Pfuhl (KKS Mornshausen)	343,9 Teiler
15. Tamara Skopp (Tell Haßloch)	378,1 Teiler

Bei den Erwachsenen verpasste Stefan Schmidt von der Wiesbadener SG nur knapp die Chance, seinen Sieg beim Landeskönigsschießen aus dem Jahr 2018 zu wiederholen. Trotz eines glänzenden 21,8 Teiler, den der Wiesbadener mit der Luftpistole erzielte, reichte es diesmal nicht zum Sieg und der Teilnahme am Bundeskönigsschießen, das am 15. Oktober 2022 im Allacher Schießstand der FSG Der Bund München stattfindet.

Strahlender Sieger des Landeskönigsschießen 2022 wurde Jens Chwalek aus Niddatal. Der 36-Jährige vom Schützenclub Büdesheim im Schützenbezirk Mainz-Kinzig überraschte mit der Luftpistole durch einen optimalen 12,4 Teiler. „Die Aufregung begann für mich nach diesem guten Schuss“, sagte Jens Chwalek zu seinem bisher größten Erfolg seiner 24-jährigen Schießsportkarriere. Hinter dem neuen Landesschützenkönig Jens Chwalek und dem ersten Ritter Stefan Schmidt freute sich Dr. Sandra Schack vom Schützenverein Egelsbach über den dritten Platz und der Würde des zweiten Ritters.

Die Platzierungen des Landeskönigsschießens der Erwachsenen im Überblick:

1. Jens Chwalek (SC Büdesheim)	12,4 Teiler
2. Stefan Schmidt (Wiesbadener SG)	21,8 Teiler
3. Dr. Sandra Schack (SV Egelsbach)	53,6 Teiler
4. Karin Schade (SV Meckbach)	54,0 Teiler
5. Carola Emde (SV Höringhausen)	77,3 Teiler
6. Oliver Frank (SV Baunatal)	86,6 Teiler

7. Kirsten-Carolin Franke (SV Rambach)	87,7 Teiler
8. Dietmar Pötz (SV Dietkirchen)	99,9 Teiler
9. Sven Fischer (SV Breitenbach)	102,8 Teiler
10. Thomas Theil (SV Pohl-Göns)	127,0 Teiler
11. Marco Kordes (SV Albshausen)	136,0 Teiler
12. Susanne Koob (SV Werdorf)	138,9 Teiler
13. Harald Ermler (SV Rhünda)	143,9 Teiler
14. Wolfgang Mews (SG Ettingshausen)	211,3 Teiler
15. Annemarie Wiedemeyer (Kleinalmerode)	236,6 Teiler
16. Thomas Heinz (TGS Walldorf)	248,6 Teiler
17. Fabio Cuozzo (Tell Groß-Zmmern)	284,9 Teiler
18. Dr. Thomas Eberwein (Niederräder SG)	404,9 Teiler

Quelle: Hessischer Schützenverband, Homepage